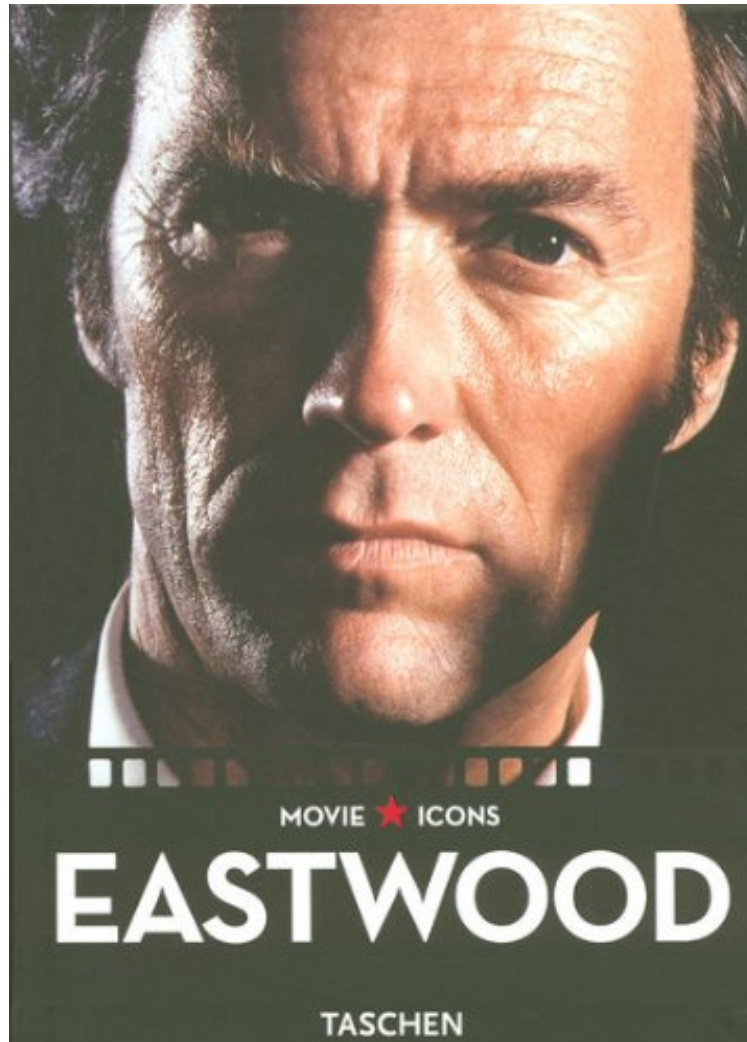


[Get free] Clint Eastwood: Movie ICONS: Go Ahead, Make My Day

Clint Eastwood: Movie ICONS: Go Ahead, Make My Day

Von Douglas Keesey

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1450151 in BcherVerffentlicht am: 2006-11-30Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.66 x .53b x 5.80l, .88 Pfund Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 56.Mb

Von Douglas Keesey : Clint Eastwood: Movie ICONS: Go Ahead, Make My Day before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Clint Eastwood: Movie ICONS: Go Ahead, Make My Day:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes
ErinnernVon Dr. Stumpf JochenAb 1964 hat Sergio Leone mit seiner 'Dollar Trilogie' das Genre 'Western' neu
definiert und Eastwood zum Star gemacht. Wer das Zeug dazu hat war sofort Fan von Clint und zog sich alles rein,
was danach kam. Auch harte Kritik an der Philosophie seines 'Dirty Harry' machte nicht wankelmtig. Selbst als spter
all die US TV-Serien bei uns liefen, an denen er seit 1955 teils noch ohne Erwhnung mitgearbeitet hatte, nahm man
ihm die nicht bel. Dass der harte Typ auch immer mehr weiche und nachdenkliche Seiten an sich entdeckte und

schließlich auch noch so erfolgreich im Regiefach ist; einfach super ... aber, wer sonst, als er! Das Movie Icon des Taschen Verlags bringt zwar kaum Text aber auf 190 Seiten eine chronologisch gereichte repräsentative Bildauswahl aus seinen Filmen (dreisprachige Beschriftung) und einige aus der Zeit davor. Für jeden Fan ein schnelles Blättern in Kinoerinnerungen zu einem günstigen Preis. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man sich mal in die Taschen stecken? Von Klein Tonio schnell durchblättern, schnell lesen, quer lesen, immer mal wieder. Die Stärke dieses schmalen Bchleins ist auch sein (kleines) Problem - was man bekommt, ist visuell berragend, inhaltlich aber reichlich bruchstückhaft. Indes, genau dies ist das Ziel des Taschen-Verlages: Die Bücher wollen visuell punkten, speziell die Reihe "Movie Icons". Der vorliegende Band beschränkt sich bei den Texten auf wenige O-Ton-Bits, eine stichwortartige Chronologie und eine eher lippische, aber auch nicht wirklich schlechte Einleitung über den Regisseur und Schauspieler. Immerhin: Die O-Ton-Bits und die knappen Stichpunkte treffen häufig ins Schwarze, Ersteres sind geschickt ausgewählt, letztere oft originell. So mag die Bezeichnung des Filmes "Bronco Billy" (1980) als "capraesk" schon wegen der Entstehungszeit nicht gerade naheliegen, und ich kenne sie auch aus keinem anderen Eastwood-Buch. Aber irgendwie führt das auf die richtige Spur - der Film ist eine augenzwinkernde (und sehr unterschätzte) Hommage an hoffnungslos altmodische simple men, und Eastwood vielleicht der letzte große Geschichtenerzähler, schnurrkellos, und bei aller Härte einiger seiner Filme irgendwo auch Humanist, d.h. an die Stärke des Individuums glaubend. Dies macht ihn (viele seiner uramerikanischen Themen zeugen davon) genauso spezifisch amerikanisch wie den Regisseur Frank Capra. Dass Eastwood im vorliegenden Buch u.a. mit einem Statement zitiert wird, nach dem er unbeeinträchtigt jeglichen Trends an Filme mit einer Story glaube, passt hierzu ebenso (und hatte ihn nicht einmal ein anderer Buchautor einen "konservativen Rebellen" genannt, was sich auch über Capra sagen ließe?). Dies alles wird ergänzt durch Aussagen anderer über Eastwood, neben vielem Lob von prominenten Kollegen (z.B. Martin Scorsese) darf Pauline Kael's notorisches Verdikt über den "unmoralischen" Dirty Harry natürlich nicht fehlen. Die Schwäche dieser Textgestaltung ist: Für den Neueinsteiger ist alles viel zu sehr aus dem Zusammenhang gerissen und eine wilde Collage, in der etwas mehr Ordnung Not tut. Für denjenigen, der sich schon mit Eastwood näher beschäftigt hat, gibt es wenig Neues zu erfahren. Aber immerhin interessante Zuspitzungen und schöne gedankliche Anregungen. Und es gibt reichhaltige Bilder von hoher Qualität, in allen erdenklichen Größen, in Farbe und Schwarzweiß, sowohl Filmplakate als auch Szenenfotos als auch Porträts von Eastwood und Fotos von Dreharbeiten. Am interessantesten, weil in dieser Fülle nicht schon hinlänglich bekannt, sind die Aufnahmen aus den Fünfzigern, als Eastwood in der Universal-Talentschmiede einer von vielen Kleinstdarstellern war, der gezielt als junger schner Wilder in Pose gesetzt werden sollte, gemeinsam mit Starlets Körpertraining absolvieren durfte und auch einmal im Kreise junger Talente Marlon Brando lauschte. Ja, das hatte ich noch nicht gesehen, und "capraesk" hatte ich noch nicht gehört. Ansonsten: Leichte, schnell verdaute, aber wohlschmeckende Kost. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fotos gut - Text gibt nicht viel her. Von Michaela Die wenigen Texte im Buch sind jeweils deutsch, englisch und französisch. Es handelt sich bei dem Buch eher um einen Bildband - für Fans ganz nett! Die Hintergrundinformationen sind ziemlich knapp.

Pressestimmen "I was one of the people who took the hero further away from the white hat. In A Fistful of Dollars, you didn't know who was the hero till a quarter of the way through the film, and then you weren't sure; you figured he was the protagonist, but only because everybody else was crappier than he was. I like the way heroes are now. I like them with strengths, weaknesses, lack of virtue." - Clint Eastwood

Synopsis Having starred in 44 films and directed 27, Clint Eastwood is a living legend. This book traces the evolution of his star persona from the mysterious gunslingers he played in such Westerns as the "Dollars Trilogy", "High Plains Drifter", "Pale Rider", and "Unforgiven", to the rogue cops and other troubled macho heroes he brought to life in the "Dirty Harry" films, "The Gauntlet", "Tightrope", "Heartbreak Ridge", and "In the Line of Fire". Along the way, Eastwood has also surprised his fans by taking uncharacteristic roles in comedies ("Every Which Way But Loose"), adventure films ("White Hunter, Black Heart"), and romantic movies ("The Bridges of Madison County"). In addition, no book on Eastwood would be complete without a look at some of the most acclaimed films he has directed, including "Bird", "Mystic River", "Million Dollar Baby", and "Flags of Our Fathers".

"The Hollywood Icon" series: People talk about Hollywood glamour, about studios that had more stars than there are in heaven, about actors who weren't actors but were icons. Other people talk about these things, Taschen shows you. "Hollywood Icons" is a series of photo books that feature the most famous movie icons in the history of cinema. These 192-page books are visual biographies of the stars. For each title, series editor Paul Duncan has painstakingly selected approximately 150 high quality enigmatic and sumptuous portraits, colorful posters and lobby cards, rare film stills, and previously unpublished candid photos showing the stars as they really are. These images are accompanied by concise introductory essays by leading film writers; each book also includes a chronology, a filmography, and a bibliography, and is peppered with apposite quotes from the movies and from life.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Douglas Keeseey is a professor of film and literature at California Polytechnic State University. He wrote the TASCHEN books Erotic Cinema and Paul Verhoeven, as well as The

Films of Peter Greenaway and Don DeLillo.